

Kempton-Museum

Residenzplatz 31
87435 Kempten

Tel: + 49 (0) 821 2525 1790

christine.muellerhorn@kempton.de
www.kempton-museum.de

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. November 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Anfassen erlaubt!
Tastmodell
"Zumsteinhaus".

© Kulturamt der Stadt
Kempten (Allgäu) | Fotograf:
Hermann Rupp



9 m² großes audio-
visuelles Stadtmodell.

© Kulturamt der Stadt
Kempten | Fotograf:
Hermann Rupp



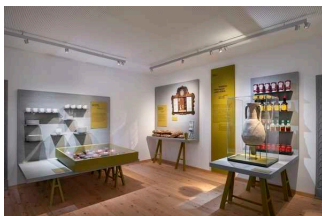
Blick in den
Themenraum
"Gesundheit".

© Kulturamt der Stadt
Kempten | Fotograf:
Hermann Rupp



Blick in den
Themenraum
"Freizeit".

© Kulturamt der Stadt
Kempten | Fotograf:
Hermann Rupp



Blick in den
Themenraum "Markt".

© Kulturamt der Stadt
Kempten (Allgäu) | Fotograf:
Hermann Rupp



Blick in den
Themenraum "Macht
und Ohnmacht".

© Kulturamt der Stadt
Kempten | Fotograf:
Hermann Rupp



Kempten-Museum

©Angelika Herrmann

Parken



Parken

©Angelika Herrmann

Parkplatz am Residenzplatz



Parkplatz am Residenzplatz

©Angelika Herrmann

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 320 cm

Stellplatzlänge: 470 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 120 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weitere Parkplätze am Hildegardplatz

Bushaltestelle

Bushaltestelle „Residenzplatz“



Bushaltestelle
„Residenzplatz“

©Angelika Herrmann



Bushaltestelle
„Residenzplatz“

©Angelika Herrmann

Ausstellungsräume EG



Ausstellungsräume
EG

©Angelika Herrmann

Ausstellungsräume EG



Ausstellungsräume
EG

©Angelika Herrmann



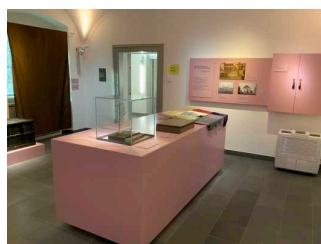
Ausstellungsräume
EG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume
EG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume
EG

©Angelika Herrmann

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Medienstationen

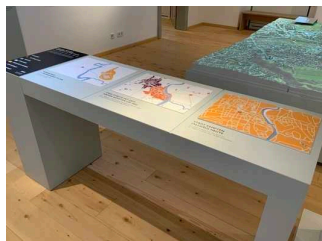
Anmerkungen für den Gast: Schwelle zu den Räumen 2,5 cm

Ausstellungsräume 1. OG



Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann

Ausstellungsräume 1. OG



Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann



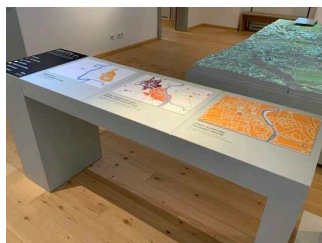
Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann



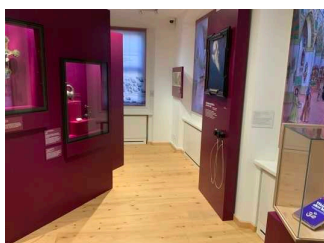
Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 1. OG

©Angelika Herrmann

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Interaktive Stationen, Hörstationen

Aufzug



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Ausstellungsräume 2. OG



Ausstellungsräume 2. OG

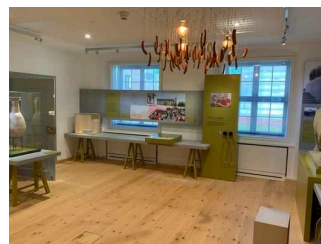
©Angelika Herrmann

Ausstellungsräume 2. OG



Ausstellungsräume 2. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 2. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 2. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 2. OG

©Angelika Herrmann



Ausstellungsräume 2. OG

©Angelika Herrmann

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Riechstationen, Hörstationen, Taststationen

Aufzug



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Keller-Kino UG

Aufzug



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

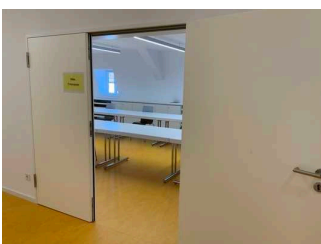
Atelier (Museumspädagogik) 1. DG



Atelier
(Museumspädagogik)
1. DG

©Angelika Herrmann

Atelier (Museumspädagogik) – 1. DG



Atelier
(Museumspädagogik)
– 1. DG

©Angelika Herrmann



Atelier
(Museumspädagogik)
– 1. DG

©Angelika Herrmann



Atelier (Museumspädagogik) – 1. DG

©Angelika Herrmann

Anmerkungen für den Gast: Induktionsschleife vorhanden

Aufzug



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Besucherinfos

Besucherinfos

Über das gesamte Museum verteilt gibt es Tastmodelle, Riechstationen und Hörstationen zu entdecken. Der Aktivpfad durch die Ausstellung macht die Geschichte Kemptens mit allen Sinnen erfahrbar. Für 2021 sind ein Audioguide in Leichter Sprache sowie ein Hausflyer in Leichter Sprache und englischer Sprache geplant.

Es dürfen sich im Gebäude max. 4 motorisch eingeschränkte Besucher gleichzeitig befinden, da sonst die Evakuierung in der vorgeschriebenen Zeit nicht möglich ist. Größere Rollstuhlgruppen können also leider nicht aufgenommen werden.

Umfassende Informationen und Videos (u.a. in Gebärdensprache) unter
<https://kempten-museum.de/de/barrierefreies-museum>

Salon EG

Salon EG



Salon (EG)

©Angelika Herrmann



Salon (EG)

©Angelika Herrmann

Es gibt Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.

Anzahl: ca. 5 Tisch/Tische

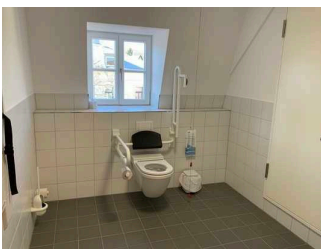
Es sind Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.

Anzahl: ca. 5 Tisch/Tische

Es gibt keine Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.

Anmerkungen für den Gast: Kleine Schwelle zum Salon: 2 cm

Öffentliches WC 1. DG



Öffentliches WC 1. DG

©Angelika Herrmann

Aufzug



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann



Aufzug

©Angelika Herrmann

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Museumstühle (Klapphocker)

©Angelika Herrmann

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es gibt eine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Rollstuhl,

Andere angebotene Hilfsmittel: Buggy, Museumstühle (Klapphocker)

Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für gehörlose Menschen angeboten.

Es werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen).

Angebotene Hilfsmittel: Auf der Website: Digitales Kempten-Museum mit Führungen in Gebärdensprache, Online-Führungen, Video-Aufzeichnungen zu Veranstaltungen,

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache werden digital angeboten.